

**Gemeinsam erfolgreich:**  
Sie fertigen Fenster.  
Wir liefern Werkzeug  
und Erfahrung.



**CAT – Centrifugal Applied Technology Die Schneidtechnologie der Zukunft**

- Höhere Drehzahlen, Schnittgeschwindigkeiten bis 120 m/s
- Höhere Produktivität durch höheren Vorschub, bei gleichbleibendem Wellenbild und geringerer Nachbearbeitung.
- Zeitvorsprung durch einfachen, komfortablen und schnellen Schneidwechsel.
- Individuelle Beratung zum optimalen Werkzeug für Ihre Anwendung.

Kontaktieren Sie uns für eine Beratung. CAT bringt auch Ihrer Produktion den entscheidenden Vorsprung.

# 18 m/min-Fensterfertigung

## Physikalische Gesetze machen es möglich

Seit Stocker Fensterbau den Messersitz CAT im Einsatz hat, gehören 18 m/min Vorschub zum Betriebsalltag. Die neue Werkzeuggeneration von Oertli macht sich die Zentrifugalkraft zunutze und übertrifft selbst die Erwartungen des eigenen Entwicklers.

**B**ei 13.000 Touren mit 18 Metern Vorschub fahren und eine piekfeine Oberfläche erhalten – das ist unmöglich“, dachte Christoph Schwab, Betriebsleiter bei Stocker Fensterbau, noch vor drei Monaten. Heute ist dieses Tempo beim Fensterbauer aus Fenkrieden beinahe schon alltäglich – dank CAT, des innovativen Messersitzes von Oertli. Die „Centrifugal Applied Technology“ beschreibt einen neuen Ansatz für die Konstruktion von Werkzeugen, meldet das Unternehmen: Zentrifugalkraft – bisher waren für jeden Werkzeugbauer die Fliehkräfte, die durch die Rotationsbewegung entstehen und die Messer nach außen ziehen, die Herausforderungen. Die Schneiden mussten so stark auf den Werkzeugkörper gespannt werden, damit sich diese bei hohen Drehzahlen nicht verschieben.

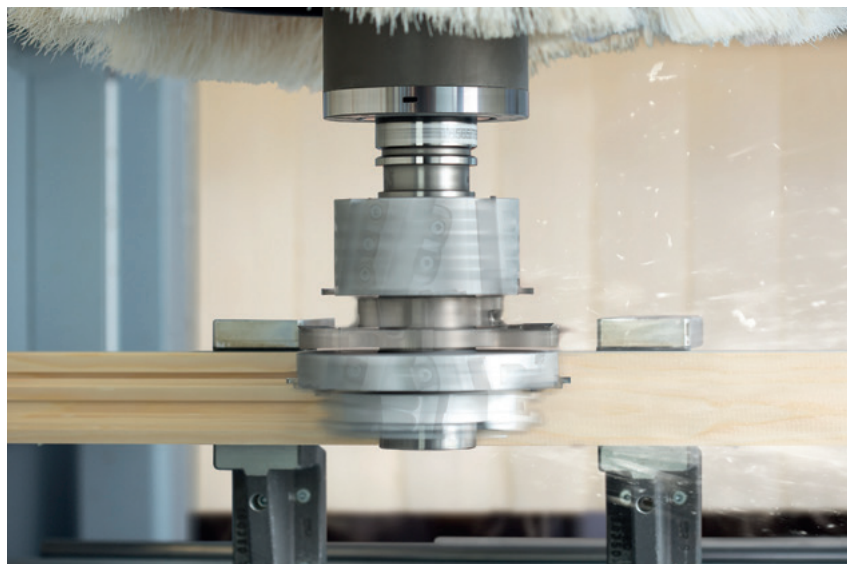
CAT nutzt genau diese Zentrifugalkraft für die eigenen Zwecke. Der Messersitz ist so konstruiert, dass das Messer durch die Rotationsbewegung auf den Anschlag drückt und dort spielfrei und unverrückbar positioniert bleibt. Die physikalischen Kräfte sorgen für die optimale Spannung.

### Kein Ausbessern mehr

Dass bei diesen Drehzahlen eine perfekte Oberfläche erreicht wird, liegt an Qualität und

Geometrie der Schneide. CAT-Schneiden sind aus einem speziellen Feinstkorn-Hartmetall. Die homogene Mikrostruktur ist sehr hart und kann enorm schnittig geschliffen werden. Die scharfen Kanten schneiden die Holzfasern sauber ab, statt diese einzudrücken, informiert man. „Seit die CAT-Werkzeuge im Einsatz sind, brauchen wir viel weniger Zeit, um die Kanteln vor dem Lackieren auszubessern. Die kommen schon einwandfrei von der Maschine“, bemerkte der Betriebsleiter schnell. Auch Ausrisse, die gerade beim Längsholz vorkommen können, sind mit CAT-Schneiden kein Thema. Für die Längsprofilierung wird der Messersitz mit einem zusätzlichen Spanbrecher ausgeführt. Trifft der Span auf den Spanbrecher, dann wird der Span umgelenkt und gebrochen. Auch für die neue Werkzeuggeneration ist eine perfekte und dauerhafte Wuchtgüte Grundvoraussetzung für ein regelmäßiges Wellenbild und einen ruhigen Lauf. In Sachen Schneidwechsel und Zugänglichkeit ist man ebenfalls begeistert.

Geschäftsleiter Thomas Oertli war maßgeblich an der Entwicklung von CAT beteiligt: „Diese Leistung, die Stocker mit den neuen CAT-Werkzeugen erreicht, übertrifft unsere eigenen Erwartungen.“ Dass alles bei 120 m/s „sitzt“, zeugt von hoher Präzision. ●



Die beeindruckende Bearbeitungsgeschwindigkeit ist selbst auf dem Foto ersichtlich Oertli